

Anleitung zur App «Beilagenhilfe»

Anleitung: Baugesuch? Was tun?

Diese Anleitung hilft Ihnen, die App zu bedienen. Sie brauchen **keine Vorkenntnisse** im Baurecht.

Wozu ist die App da?

Sie haben ein Bauvorhaben – zum Beispiel ein neues Gartenhaus, einen Umbau oder eine Solaranlage – und wissen nicht:

- Brauche ich eine Bewilligung?
- Reicht eine einfache Meldung?
- Welche Beilagen muss ich einreichen?
- An wen muss ich mich wenden?

Die App gibt Ihnen in **3 kurzen Schritten** eine erste Einschätzung. **Sie ersetzt aber keine Beratung durch die Gemeinde** – bei Unsicherheit fragen Sie dort nach.

Die 3 Schritte

Schritt 1 – Wo liegt das Vorhaben?

Klicken Sie auf **Innerhalb Bauzone** (im Dorf, in der Stadt) oder **Ausserhalb Bauzone** (im Landwirtschaftsgebiet, im Wald).

Schritt 2 – Was für ein Gebäude?

Wählen Sie aus, was am besten passt:

- **Wohnen** – Eigenheim, Mietwohnung, Garage beim Haus
- **Industrie / Gewerbe** – Werkstatt, Büro, Laden, Restaurant
- **Landwirtschaft** – Hof, Stall, Scheune (nur ausserhalb Bauzone)
- **Infrastruktur** – Strasse, Wasserleitung, Kanalisation
- **Bildung / Gesundheit / Kultur** – Schulen, Spitäler, Museen, Kirchen

Schritt 3 – Was wollen Sie machen?

- **Neubau** – etwas Neues bauen
- **Umbau / Renovation** – etwas Bestehendes verändern
- **Nutzungsänderung** – gleiches Gebäude, aber andere Nutzung (z. B. Scheune wird zu Wohnung)
- **Abbruch** – etwas abreißen
- **Terrain / Aussenanlagen** – Garten umgestalten, Mauer bauen, Sitzplatz anlegen
- **Technische Anlage** – Solaranlage, Wärmepumpe, Antenne

Bei **Wohnen** zeigt die App zusätzlich eine Liste mit **häufigen kleinen Vorhaben** an (Gartenhaus, Pergola, Carport, ...).

Tipp: Sie können jeden Schritt durch erneutes Anklicken rückgängig machen. Wenn Sie oben etwas ändern, werden die nachfolgenden Wahlen zurückgesetzt – das ist normal.

Was zeigt die App danach?

- **Verfahren** – Bewilligungsfrei, Meldung, vereinfachtes Verfahren oder volles Bau-gesuch
- **Formular** – welches eFormular Sie brauchen
- **Pflichtbeilagen** – welche Pläne und Dokumente nötig sind
- **Weichen** – zusätzliche Fragen (z. B. «Liegt das Vorhaben in einer Naturgefahren-zone?»)
- **Links** – zu den zugehörigen Unterlagen, Richtlinien oder Gesetzestexte

Wer hilft weiter?

Frage	An wen
Bewilligungsfrei? Zuständige Stelle?	Gemeindeverwaltung (Bauamt)
Verfahren, Formulare, Wegleitungen	rawi (Dienststelle Raum und Wirtschaft)
Landwirtschaft, Hof, Stall	lawi (Landwirtschaft und Wald)
Lärm, Energie, Gewässer	uwe (Umwelt und Energie)
Strasse, Werkleitungen, Tiefbau	Tiefbauamt Kanton Luzern (TBA)
Wasser, Abwasser, Strom, Internet	Lokale Werke

Im Zweifel: zuerst **Vorabklärung** bei der Gemeinde. Viele Gemeinden bieten eine kostenlose Vorprüfung an.